

Die 10 Gebote Gottes - Ein lohnender Vergleich

Kennen Sie die 10 Gebote? Kennen Sie sie wirklich? Ein Vergleich von zwei exemplarisch ausgewählten Katechismen mit den biblischen Geboten wird Sie vielleicht erstaunen.

Hinweis: Zum besseren Verständnis sei darauf hingewiesen, dass der Sabbat im 4. Gebot der Bibel nicht dem Sonntag entspricht, der heute von den meisten Christen gehalten wird. Der biblische Sabbat, der bei der Schöpfung der Erde von Gott eingerichtet wurde, dauert von Freitag Sonnenuntergang bis Samstag Sonnenuntergang. Auch wurde bei den hier genannten Katechismen eine andere Zählweise benutzt. Das 2. Gebot der Bibel wird nicht erwähnt (**es ist komplett gestrichen worden, stelle sich das jemand vor wie vermessen die Volkskirchen geworden sind, die Gebote ihres eigenen Schöpfers zu verändern und damit öffentlich kundzutun, das sie klüger sind als ihr Schöpfer und Vater. Und dann besitzen sie auch noch die Frechheit zu behaupten sie würden Ihren Schöpfer lieben, anbeten und verehren. Wofür? Frage ich sie? Das er – der Schöpfer – den Kirchen und ihren Angehörigen jetzt untertan ist, weil sie ihm ja sagen was richtig und falsch ist und wofür er ihnen Vergebung schenken soll. Die Kirchen sind nicht nur von ihrem Schöpfer abgefallen, sie haben sich auch ihren eigenen „Gott“ geschaffen. Dazu ist er auch noch heidnisch geschaffen worden. Was ja auch passieren muss, wenn man den einzig wahren Schöpfer Yahweh verlässt, dann bleibt ja nur das Heidentum übrig. Nun damit es nicht ganz heidnisch ist, hat man es mit christlichen Elementen vermischt, damit es der Otto-Normalgläubige nicht sofort merkt. Aber aufrecht Gläubige, der die Wahrheit mehr lieben als die Tradition werden den Unterschied herausfinden. Davon bin ich fest überzeugt und das ist auch mein Gebet. Yahweh`s Segen auf Deinem Weg.**) Dafür wurden aus dem letzten Gebot zwei Gebote gemacht und so die Anzahl 10 gewahrt.

Katholischer
Katechismus
(Oldenburg Benno
Paulusverlag Veritas
1993)

10 Gebote Gottes nach der Bibel
(2. Mose 20)

Evangelischer
Katechismus
([Quelle: ELK Wue](#))

1. Gebot: Du sollst an einen Gott glauben.	Ich bin YHWH (Yahweh), dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.	Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Gebot: -	Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, YHWH, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.	-
3. Gebot: Du sollst den Namen	Du sollst den Namen YHWH, deines	Du sollst den Namen

	Gottes nicht verunehren.	Gottes, nicht mißbrauchen; denn YHWH wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht.	des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
4. Gebot:	Du sollst den Tag des Herrn heiligen.	Gedenke des Sabbattages , daß du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat YHWH, deines Gottes . Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat YHWH Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage . Darum segnete YHWH den Sabbat und heiligte ihn.	Du sollst den Feiertag heiligen.
5. Gebot:	Du sollst Vater und Mutter ehren, damit du lange lebest und es dir wohlgehe auf Erden.	Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest in dem Lande, das dir YHWH, dein Gott, geben wird.	Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
6. Gebot:	Du sollst nicht töten.	Du sollst nicht töten.	Du sollst nicht töten.
7. Gebot:	Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.	Du sollst nicht ehebrechen.	Du sollst nicht ehebrechen.
8. Gebot:	Du sollst nicht stehlen.	Du sollst nicht stehlen.	Du sollst nicht stehlen.
9. Gebot:	Du sollst kein falsches Zeugnis geben.	Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.	Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
10. Gebot:	Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.	Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat.	Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
	Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.	-	Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.

Was sagt der Vater und Gesetzgeber zu den Veränderungen der zehn Gebote

Zeit ist's zu handeln, Herr, sie haben dein Gesetz gebrochen. (Psalm 119, 126)

Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im

Himmel.
(Matthäus 7, 21)

Er wird den Höchsten lästern und die Heiligen (Gläubige) des Höchstens verstören und wird sich unterstehen, Zeit und Gesetz zu ändern.
(Daniel 7, 25)

Ich will meinen Bund nicht entheiligen, und nicht ändern, was aus meinem Munde gegangen ist.
(Psalm 89, 35)

Das Land ist entheiligt von seinen Einwohnern, denn sie übertreten das Gesetz und ändern die Gebote und lasen fahren den ewigen Bund.
(Jesaja 24, 5)

Denn ich sage euch wahrlich: bis dass Himmel und Erde zergehe, wird nicht zergehen der kleinste Buchstabe noch ein Strichlein vom Gesetz, bis dass alles geschehe.
(Matthäus 5, 17. 18)

Die Zehn Gebote sind von Gott mit eigener Hand geschrieben und darum unveränderlich.
(2. Mose 31, 18)

Am Sinai	Vor dem Sinai	Im Neuen Testament
2. Mose 20, 1-3	1. Mose 35, 2-3	Matthäus 4, 10
2. Mose 20, 4-6	1. Mose 31, 19-34; 1. Mose 35,2	1. Johannes 5, 21
2. Mose 20, 7	1. Mose 12, 3; 2. Mose 3, 15	1. Timotheus 6, 1
2. Mose 20, 8-11	1. Mose 2, 3; 2. Mose 16, 4-29	Hebräer 4, 4 und 9-10
2. Mose 20, 12	1. Mose 9, 20-25	Matthäus 19, 19
2. Mose 20, 13	1. Mose 4, 8-15	Römer 13, 9
2. Mose 20, 14	1. Mose 39, 9	Matthäus 19, 18
2. Mose 20, 15	1. Mose 44, 8-16	Römer 13, 9
2. Mose 20, 16	1. Mose 27, 12	Römer 13, 9
2. Mose 20, 17	1. Mose 2, 17; 1. Mose 3, 6; 1. Mose 25, 29-34	Römer 7, 7

Die Zehn Gebote sind der Massstab, an dem bei der Wiederkunft /Yahshua`s (fälschlich Jesu) alle Menschen bewertet werden. Gott der Vater wird die Frage stellen: "Hast du in deinem Leben die Gebote Gottes umgesetzt? Das wir es von uns alleine nicht schaffen als sündige Menschen, das weiß Gott und deswegen hat er seinen Sohn Yahshua den Messias in die Welt geschickt. Durch ihn können wir durch die Gnade des Vaters Erlösung erlangen. Yahshua nimmt jedes einzelnen Menschen Schuld auf sich und bittet den Vater um Gnade. Aber nur wenn wir an seinen Sohn glauben und ihn als unseren Erlöser und Meister annahmen. Der Glaube und die Liebe an Yahshua (der Name bedeutet Yahweh rettet) macht es uns leichter die Gebote zu beachten. Bei Fragen und Anregungen nimm bitte Kontakt mit mir auf.

Yahweh möge Dich segnen.